

# Das Zimmer, das Ouija, die Sue... und die Katze

**MST1: Nila Potter - die totgeglaubte Schwester kehrt zurück**

Von 7und8

## Kapitel 1: Sie lebt! Wir nicht mehr lange.

In einem Salon in einem unheimlichen Schloss, das gerade in einem Unwetter steht und nicht in Miami Beach wo es gerade total sonnig und heiß ist, sitzen Jess und Felix gefangen in eben diesem Raum auf einem der Sofa und betrachten beim Licht des Kaminfeuers einen kleinen elektronischen Bildschirm auf der Innenseite des von außen mit einem Hexenbrett verzierten Deckel einer schwarzen Schatulle. In eben diesem Augenblick erscheinen dort Buchstaben so zusammenhängend, dass man sie für einen Satz halten könnte und doch weit davon entfernt. Die Beiden sind noch immer unschlüssig was sie tun sollten, denn die Anweisung diese zusammenhängenden Buchstaben zu kommentieren, die keinesfalls lächerlich und auch nicht irgendwie unpassend ist, wurde ihnen zuvor scheinbar von einem Geist gegeben.

Bald stellen die beiden jedoch fest, dass sich diese Frage erübrigt. Es ist schlicht unmöglich für einen moralisch nicht vollkommen verdrehten Mensch solch brachialer literarischer Gewalt lange zuzusehen ohne einzuschreiten.

### **Nila,schwester? Sie lebt!**

Jess: "Nila,schwester? Was soll'n das darstellten?!"

Felix: \*Arme in die Luft reißt\* "SIE LEBT!" \*Blitzschlag\* "Hätte nicht gedacht, dass ich das Timing hinkriege."

*Das ist meine Geschichte, ich hoffe es gefällt euch?!*

Felix: "Na ja... also bisher..." \*verwundert\* "Es? Das Geschichte oder wie?"

Jess: "Und was soll bitte '?!' sein? Empörung?!"

Felix: "Müsste man es dann nicht immer noch als Frage formulieren? Ach vergiss es! Nach der Überschrift soll das wahrscheinlich sogar eine Frage sein."

*Schreibt mir Kritik oder sonst irgendwas, ich freue mich über alles!*

Jess: "Morddrohungen?"

Felix: "Wirklich, Jess?"

Jess: "Ich mein ja nur, was außer Kritik sollte man, denn zu einer Geschichte schreiben?"

Felix: "Ne Fortsetzung vielleicht?"

Jess: "Abgelehnt!"

*Also viel Spaß!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!*

Jess: \*empört\* "Hat sie uns gerade BEFOHLEN Spaß zu haben?!"

Felix: "Beruhig dich! Sieh das Positive, dreiundzwanzig Ausrufezeichen haben einen neuen Job bekommen."

Jess: "Das sind doch bestimmt alles nur Fremdarbeiter die statt den inländischen Ausrufezeichen die Jobs bekommen, weil die Arbeitgeber ihnen weniger zu zahlen brauchen. Sonst könnte sich die Autorin wohl auch nicht so viele leisten."

Felix: "Autorin?"

Jess: "Welcher Typ auf diesem Planeten schreibt eine Story über die Schwester von Harry Potter?"

Felix: "Und auf anderen Planeten kennt man das Buch nicht."

Jess: "... Genau."

Felix: \*Schultern zuckt\*

*Der heißeste Sommer aller Zeiten zieht um das Ligusterweges,*

Felix: "Seid wann bewegen sich Jahreszeiten, denn um ein bestimmtes Gebiet."

Jess: "Das ist vermutlich eine Person."

Felix: "Doktor Sommer oder wer?"

Jess: "Ich dachte eher an Scott Summers. Dann macht das mit dem heiß Sinn."

Felix: "Aber da steh-"

Jess: \*zischt bedrohlich\*

Felix: \*ablenkt\* "Was ist ein Ligusterweges überhaupt?"

*wo Harry Potter, ein schlaksiger, schwarzhaariger Junge mit Brille, im Blumenbeet auf den Rücken lag.*

Jess: "Im Blumenbeet?! Na wenn das deine Tante sieht... \*kopf schüttelt\*

Felix: "Ach die oder sein Onkel haben ihm doch eins mit der Schaufel übergezogen, dass er jetzt da liegt."

Jess: "Oder Scott."

Felix: "Warum sollte er das tun?"

Jess: \*Angestrengt nachdenkt\* "Um Hauptcharakter der Buchreihe zu werden?"

Felix: "Nein, warum sollte ein Typ mit Laserblick eine Schaufel nehmen?"

Jess: "Das ist kein Laserblick! Es ist-"

Felix: "Spar es dir für eine X-Men-FF!"

*Doch wo ganz anders, im Laugerwegstraße gab es ein solches Gewitter, dass sich niemand traute nach draußen zu gehen.*

Felix: "Und weil es 'wo ganz anders' ist, ist entweder dieser Ort oder 'das Ligusterweges' eigentlich ziemlich uninteressant."

Jess: \*sieht zum Fenster\* als würde man über dieses Wetter sprechen und im selben Atemzug über Miami Beach.

Felix: "Was ist eigentlich eine Wegstraße?"

Jess: "Außer unsinnig? Nicht viel."

*Der Regen prasselte gegen die Fenster, der Wind wehte durch die Äste und die Blätter tanzen wild mit dem Wind.*

Jess: "Ich hatte bereits vermutet, dass der Wind ein stürmischer Tanzpartner ist."

Felix: "Ja, aber bei dem Dreckswetter sollten die Blätter besseres zu tun haben als Salsa, Tango oder sonstwas zu Tanzen."

*Eine junge Frau, im erwachsenen Alter, dunkel blondem Haar und ein traurige Miene schmückt ihr hübsches Gesicht, schaut durch das Fenster dem Gewitter entgegen.*

Felix: "Im erwachsenen Alter? Also im deutlich erwachsenen Alter oder im gerade erwachsenen Alter?"

Jess: "Das Erwachsenenalter beginnt in Harry Potter doch mit Siebzehn, aber ich glaube nicht das es irgendwann danach endet."

Felix: "Dementsprechend nehmen wir am besten einen mittleren Wert. Zu alt kann sie ja auch nicht sein, wenn sie so hübsch ist."

Jess: "Ihr Gesicht ist hübsch. Ihr Haar ist blöd."

Felix: "Blöd. Dunkelblöd um genau zu sein."

Jess: "Unwichtig. Viel wichtiger ist doch warum? Sitzt es blöd oder ist die Farbe blöd oder ist es schlicht nicht sehr Intelligent. Letzteres wäre für Haare eigentlich ziemlich normal..."

Felix: "Und noch viel wichtiger ist das Satzbau, Grammatik und Kommasetzung auch blöd sind."

*Genau wie Harry, ist sie auch eine Hexe und ihr Name in der Schule lautet Nila Genstars.*

Jess: "Seit wann ist Harry eine Hexe?"

Felix: "Seit wann lautet Harrys Name in der Schule Nila Genstars?"

*Aber in wirklichkeit ist ihr Name Nila Potter, sie ist die tot geglaubte Schwester von Harry Potter.*

Jess: \*gähn\* "Welch dramatische Enthüllung."

Felix: "Man hat sie also tot geglaubt?"

Jess: "Glaube kann bekanntlich Berge versetzen. Wenn jemand drauf oder davor ist kann das schon mal passieren."

*Sie hat es nur einem verraten wer sie wirklich ist, aber das war eher ein Unfall, nämlich ihren Bruder Harry Potter.*

Jess: "Mach du es."

Felix: "Nein, ich find den albern."

Jess: "Na schön. \*räusper\* Wer nämlich mit h schreibt ist dämlich."

–

Felix: \*Schultern zuckt\*

*Die ersten drei Jahre von Harry, hat sie sich eher im Hintergrund begeben, um sich kein Fehler zu erlauben.*

Jess: "Um das Baby nicht fallen zu lassen oder ihm die Windeln nicht, um den Kopf zu binden muss man sich doch nicht gleich ganz von ihm fernhalten."

Felix: "Aber wurde Harry nicht schon in seinem ersten Lebensjahr zum Waisen und zur Familie seiner Tante gebracht."

Jess: "Dann stand sie sicher auf der anderen Seite des Planeten damit sie nicht den furchtbaren Fehler begeht von den Dursleys gesehen und schlimmer adoptiert zu werden."

Felix: "Aber sie war doch schon sicher zwanzig-irgendwas. Also am Anfang des erwachsene Alters."

*Harry war in diesen Jahren sehr in Gefahr geraten, er ist im ersten Jahr Voldemort begegnet und Nila hatte sich Mühe gegeben um nicht von ihm entdeckt zu werden,*

Jess: "Natürlich hat sie das. Sonst hätte der sie doch schon umgenietet, sowie er mit ihren Eltern fertig war."

Felix: "Zu diesem Zeitpunkt wohnte sie also noch bei ihren Eltern."

Jess: "Oder sie hatte keine Ahnung, dass der Typ da war und hat zu Hause gepennt, während der ganzen Sache."

*denn wenn er sie sieht könnte es passieren, dass ihre Tarnung auffliegt*

Felix: "Welche Tarnung? Trägt sie immer ne' Maske, wenn sie aus dem Haus geht, oder ist sind die Potters hier Moslems oder ist sie aus einer Affäre ihres Vaters entstanden, weshalb niemand wissen darf, dass sie eine Potter ist?"

Jess: "JAMES WÜRDE SOETWAS NIE TUN!"

Felix: "Was?"

Jess: "NIEMAND VON DEN MARAUDERS WÜRDE JEMALS ETWAS BÖSES TUN!"

Felix: "Was ist mit Peter Pettigrew?"

Jess: "NIEMAND!"

*und sie dann von dem Schulleiter, Professor Dumbeldore, beschützt werden könnte.*

Jess: "Oh, ja welch furchtbares Schicksal es doch ist vom mächtigsten Magier seiner Zeit beschützt zu werden!"

Felix: "Ja, gegen so was muss man sich wehren! Was für ein Monster Leute die das-  
Andererseits ist Dumbledores Variante von beschützen einen bei Leuten leben zu  
lassen, die einen hassen und dann auf sein Internat gehen zu lassen..."

*Doch das möchte sie nicht. Sie möchte abhängig von all denen, die sie glaubt, in Gefahr  
zu bringen, sein.*

Jess: "Was eine Heuchlerin. Sie will nicht beschützt werden, aber von allen abhängig  
sein?!"

Felix: "Zumindest scheint die Autorin im Gegensatz zu Nila zu wissen, dass Voldemort  
keinerlei Interessen an ihr hat, da Nila ja nur glaubt sie in Gefahr zu bringen."

Jess: "Ich hab auch kein Interesse an Nila."

Felix: "Eine weitere Gemeinsamkeit zwischen dir und Voldemort."

Jess: "Eine weitere?"

*Das zweite Jahr von Harry kam es nicht besser.*

Felix: "Denn da lebte er dann ja bei den Dursleys was eine furchtbare Bedrohung für  
Leib und leben war, denn selbst eine Cracknutte und ein Kinderschänder hätten  
bessere Eltern, als die Dursleys für einen zweijährigen Harry abgegeben! Vernon und  
Petunia Dursley haben ihn aller Wahrscheinlichkeit in einer Tupperdose aufbewahrt  
und hin und wieder Schweinefutter als Nahrung, gönnerhaft wie sie waren, zur  
Verfügung gestellt, das Harry dann instinktiv zusammen mit seinen eigenen  
Ausscheidungen gegessen hat. Hin und wieder demonstrierte Vernon dann die  
Fähigkeiten einer neuen Bohrmaschine an ihm, wenn der Verein der Psychomörder  
darüber nachdachte eine Massenbestellung aufzugeben, und als Dudley zahnte  
musste Harry als Kauknochen hinhalten."

Jess: "Krankeabgefücktescheißeduperversermistkerl!"

Felix: "Was?"

*Dort bekam er es wieder mit Voldemort zu tun, doch dieses Mal war Voldemort ein  
16-jähriger Junge, der in seinem eigenem Tagebuch verborgen war.*

Felix: \*faucht\* "Ein drittel des Kapitels ist meine Ausführung darüber warum das  
Leben bei den Dursleys in Harrys zweiten Lebensjahr so gefährlich war und jetzt  
erzählt die mir das es hier um Schuljahre ging und Nila einfach nur unter dem  
Verfolgungswahn leidet und deshalb glaubt, dass Voldemort auch nur das geringste  
Interesse an ihr hat!"

Jess: "Lass dir das eine Lehre sein und tu so was nie wieder!"

*Harry musste sich mit einem Basaliken rumschlagen und auch da half ihm Nila ihm  
Hintergrund. Ohne das Harry etwas davon mitbekam.*

Jess: "Warte! Die Tussy hat ihm geholfen?! In den ersten beiden Jahren?!"

Felix: "Ich ignoriere jetzt einfach mal das im zweiten Buch gar kein Basalisk vorkam  
und frage auch nicht, wie sie es im ersten Jahr bis zum Spiegel geschafft haben will,  
wenn der dazu benötigte Trank nur für eine Person gereicht hat. Ich werde nicht mal  
fragen, wie es Nila schaffen soll sich vor Voldemort und Harry zu verbergen, wenn sie  
immer anwesend ist und Harry irgendwie hilft. Ich werde die Augen verdrehen und

'Aber sicher doch' sagen."

Jess: "Darf ich daraus schließen, dass du auch nicht erwähnen wirst, dass die Autorin wahrscheinlich selbst keine Ahnung hat wie Nila ihm helfen soll, weil sie nicht näher darauf eingeht, ihr Charakter aber einfach so toll und super ist, dass sie unbedingt Harry geholfen haben muss."

Felix: \*baff ist\*

Jess: "Ebenso wie du nicht erwähnst, dass Harry damit zu einem unfähigen kleinen Jungen reduziert, der ohne sie nichts hinbekommt und der Schutz vor Voldemort, den er erhielt weil seine Mutter sich selbstlos opferte sämtliche Bedeutung genommen, denn es ist ja klar, dass Nila-\*Nach Luft schnappt\* Ihn gerettet hat."

Felix: \*räusper\* "Ja, genau, werde ich nicht. Sonst noch etwas was ich nicht sagen werde, Jess?"

Jess: "Nein, das war es."

Felix: "Gut." \*Augen verdreht\* "Aber sicher doch..."

*Das dritte Jahr hatte Harry die Wahrheit erfahren, wer sein Pate war und wer seine Eltern an Voldemort ausgeliefert hatte.*

Felix: "Auf Beide wird hier nicht näher eingegangen, weshalb dies nur denen die mit Harry Potter vertraut sind etwas sagen wird, die aber nicht auf eine kurz Zusammenfassung der Bücher angewiesen sind, wie wir sie hier gerade zu lesen bekommen."

*Durch die Gefahr, dass Harry öfters Mal von Dementoren angegriffen wurde, begab sich Nila mehrmals in Gefahr sich enttarnt zu werden.*

Jess: "Klar, das sie sich nur in Gefahr enttarnt zu werden begibt und nicht in Lebensgefahr. So was wäre das Leben ihres Bruders einfach nicht wert."

Felix: "Zu mal sie auch nicht sehr erfolgreich war. Sie begibt sich schon in Gefahr(enttarnt zu werden), weil die Gefahr besteht Dementoren griffen Harry an, aber schafft es nicht zu verhindern, dass sie ihn tatsächlich angreifen."

*Doch um Harry am Leben zu erhalten war es ihr, das Risiko einzugehen, wert.*

Jess: "Ja, eine sinnlose Tarnung die nur verhindert, das ein mächtiger Zauberer einen beschützt ist auch nicht wirklich der Gegenwert zum Leben des eigenen Bruders."

*Das vierte Jahr war das letzte Jahr, wo sich Nila sich als gut getarnt rumlaufen konnte.*

Felix: "Äh, was?"

Jess: "Hast du dich noch nicht an die miesen Sätze gewöhnt?"

Felix: "Doch, aber sie hat ihren Vornamen beibehalten und muss Harry praktisch stalken, damit sie bei den ganzen wichtigen Sachen dabei ist. Wie ist das gut getarnt?"

Jess: \*Als Nila\* "Obwohl ich mein äußeres praktisch kein bisschen verändert habe und nur andere Kleidung trage, habt ihr mich nicht erkannt Knirpse! Jetzt gibt's Ärger."

Felix: "Ich habe noch nie eine so schlechte Team Rocket-Imitation gesehen."

Jess: "Ich habe Nila imitiert, die Team Rocket imitiert hat."

Felix: \*nachdenklich\* "Es könnte eine gute Nila-Imitation gewesen sein."

*In diesem Jahr war Harry an dem Trimagischen Turnier angemeldet, obwohl nur die Schüler sich anmelden konnten die Volljährig waren (17 Jahren).  
Das war Nila nicht geheuer und wurde noch mehr intensiver daran zu behaupten, dass Voldemort etwas damit zu tun hatte.*

Jess: \*Als Nila\* "ES WAR VOLDEMORT! ICH SAGE ES EUCH NIEMAND SONST KÖNNTE DAHINTER STECKEN!"

Felix: \*Als Randomschüler\* "Wo hinter?"

Jess: \*Als Nila\* "Keine Ahnung, aber sobald erst mal wirklich was passiert werde ich das noch mehr intensiver behaupten!"

*Und sie hatte Recht behalten.*

Jess: \*gähnt\* "So eine Überraschung."

Felix: \*Schultern zuckt\*

*Denn als Harry und Cedric, die einzig übrigen im Labyrinth, verschwunden waren, als sie den Pokal angefasst haben, kam Nila ein merkwürdige Vision im Kopf hinein.*

Felix: \*Als Nila, die eine Vision von einem Clown, der Torten wirft, hat\* "Haha! Das ist voll urkomisch seien tun!"

Jess: \*Als Nila, die unter Drogeneinfluss Halluzinationen hat\* "ES WAR VOLDEMORT!"

*Es war das Friedhof von Voldemorts Vater.*

Felix: \*Als Nila, die eine Vision von einem Clown, der auf dem Friedhof Torten wirft, hat\* "HAAHAAHAHAHAHAHAHAHAHAHA! VOLL MEHR URKOMISCHER SEIEN DAS TUN SEIN!"

Jess: \*Als Nila, die unter Drogeneinfluss Halluzinationen hat\* "Der Friedhof von Voldemorts Vater! Da hinter steckt Voldemort!"

*Sofort machte sich Nila sich auf dem Weg dorthin.*

Felix: "Und kam viel zu spät, weil der ja nicht so ganz nah an Hogwarts dran ist, sie nur wenige Minuten hatte und nichts schnelleres als einen Besen benutzt haben kann."

Jess: "Und sie ohnehin keinen Dunst hat wo der liegt."

Felix: "Als sie da ankam traf sie auf einen wiederbelebten Voldemort und eine Armee Todesser, die alle ziemlich angepisst waren, weil Harry vor einigen Tagen entkommen war."

Jess: \*Als Nila\* "ICH HATTE RECHT ES WAR VOLDEMORT!"

Felix: \*Als Voldemort\* "Avada Kedavra!"

*Sie kam gerade richtig, denn gerade da wollte Voldemort, mit seinem eigengeschaftenen Körper, Harry mit dem Cruicio-Fluch belegen.*

Felix: "Ich mochte meine Variante lieber."

Jess: "Ich auch. Voldemort hätte zwar wohl kaum Tage auf dem Friedhof gewartet, aber noch weniger hätte er Tage gewartet, bevor er Harry foltert."

Felix: "Ja, so was machen nur Schurken in Videospiele."

*Voldemort war der einzige der erkannt hatte, dass sie Nila Potter war, die ihn gehindert hat Harry anzurühren.*

Felix: "Wie hat sie den Crucio-Fluch aufgehalten?"

Jess: "Crucio-Fluch."

Felix: \*gasp\* "Wir reden doch von dem Fluch und nicht von den Begegnungen in den vorherigen Büchern oder gar damals als er Harrys Eltern umgebracht hat, oder?"

Jess: "Das wäre wenig überraschend und würde... trotzdem nicht erklären wie er sie auf einen Blick erkennt, weil sie sich seit damals doch deutlich verändert haben dürfte."

*Durch den Namen wurden alle erschreckt und besonders Harry.*

Jess: "Die haben die FF wohl schon gelesen."

Felix: "Was interessiert die das überhaupt? Harry ist doch selbst nur von Interesse, weil er den Todesfluch überlebt hatte. Das hat Nila wohl kaum."

Jess: "Sicher?"

Felix: "Leider nicht."

*Nila versuchte verzweifelt Voldemort zu hindern Harry mit einem Fluch zu belegen, doch sie wurde von den Todessern festgehalten und musste zu sehen, wie Harry mit Voldemort duellierte.*

Felix: "Nachdem sie Cedric einfach umgebracht haben und Harry nur noch lebte, weil Voldemort eine persönliche Fehde mit ihm hat, frage ich mich ja warum Voldemort sie vor dem Duell nicht einfach getötet hat um Harry zu quälen."

Jess: "Weil Nila so wichtig und toll und total besonders ist."

*Durch den Fluchtversuch von Harry konnte Nila noch letzte Worte mit ihm wechseln bis er mit der Leiche von Cedric verschwand.*

Jess: \*Als Nila\* "Voldemort steckte dahinter, Harry, glaub mir!"

Felix: \*Als Harry\* "Wenn ich echt noch mal anhalte nur damit du mich voll laberst und deswegen wahrscheinlich draufgehe, kannst du auch was sinnvolles sagen!"

Jess: \*Als Nila\* "Ich habe blodes Haar! Ich laufe als gut getarnt rum und werde trotzdem auf einen Blick von der einen Person erkannt, die es nie erfahren sollte!"

*„Harry, pass auf dich auf und sei immer auf der Hut !´´, schrie Nila mit leibeskräften zu Harry.*

Jess: "Das ist ja sogar noch sinnloser."

Felix: "Und klischeehaft."

Jess: "Und außerdem sind das noch nicht mal Anführungszeichen!"

*Harry nickte vor Schreck und packte sich den Ärmel von Cedric, seine Hand reichte zu dem Pokal.*

Felix: "Er nickte vor Schreck? Er hat diese dramatischen und absolut notwendigen

Worte noch nicht mal verstanden und nickt nur weil sie ihn erschreckt hat?!"

Jess: "Keine Ahnung warum er vor Schreck nicken sollte, aber vermutlich erschreckt ihn die Dummheit dieser Tussy. Er flieht gerade und sie hätte die Chance sich loszureißen und auch zu fliehen, aber stattdessen lenkt sie alle Aufmerksamkeit auf sich mit einem sinnlosen Rat."

*Er konnte noch hören wie Voldemort ein Fluch auf ihn richtete :„Avada Ked.....!´´*

Felix: "Das ist ziemlich egal, weil Harry den Pokal ja bereits berührt hat."

Jess: "Sicher?"

Felix: "Seine Hand reicht bis zum Pokal, also wird er ihn ja wohl berühren alles andere wäre lächerlich."

Jess: "Also?"

Felix: "Er hat ihn noch nicht berührt."

*„ Du wirst ihn nichts anhaben können, Voldemort !´´, schrie Nila, als sie sich zwischen Voldemorts Fluch und Harry warf.*

Felix: "Nette Feststellung, also warum wirfst du dich in einen Todesfluch?"

Jess: \*Als Nila\* Dahinter steckt Voldemort!

Felix: "Und wie kannst du dich dazwischen werfen? Die Todesser werden dich wohl kaum losgelassen haben, weil Harry kurz vorm entkommen war."

Jess: \*Als Nila\* Dahinter steckt Voldemort!

*Das Schrecken und die Angst stand in Harrys Augen bevor er verschwand.*

Felix: "Er hat echt gewartet, oder?"

Jess: "Du musst zugeben die Worte waren wirklich überaus bedeutsam. Dafür muss man schon bereit sein sein Leben zu riskieren."

Felix: "Und den Tod der Schwester zu verursachen."

Jess: "Stimmt. Sie ist tot." \*lächelt\*

Felix: "Das ist eine Rückblende. Nila hat überlebt."

Jess: "Da sie viel zu toll zum sterben durch einen alles tötenden Fluch ist."

*Niemand wusste ob der Fluch jetzt Nila Potter traf oder nicht.*

Felix: "Niemand? Also hat Voldemort nicht drauf geachtet und die Todesser auch nicht und Nila hat es nicht bemerkt."

Jess: "Davon mal abgesehen, dass sie hätte ausweichen müssen, um dem zu entgehen und dann wäre es sinnlos gewesen überhaupt dazwischen zu springen."

Felix: "Also?"

Jess: "Ist das die zweit wahrscheinlichste Variante. Die wahrscheinlichste ist, dass sie einen alles tötenden Fluch gegen den es theoretisch kein Mittel gibt überlebt hat."

*Als Harry wieder in Hogwarts auftauchte und im Dumbeldores Büro saß, musste er erzählen was alles passiert war in diesem schrecklichem Ort.*

Jess: "Und was ist 'im' Friedhof passiert? Sind da Würmer herumgekrochen?"

Felix: "Wichtiger ist doch eigentlich, dass sie scheinbar nicht herausgefunden haben,

dass Moody eigentlich Barty Crouch Jr. war."

*Er erzählte Dumbeldore und Sirius, was geschehen war und erzählte, dass Nila Genstars in wirklichkeit Nila Potter ist.*

Jess: \*Als Dumbledore\* "\*gähn\* wie überraschend."

Felix: \*Als Sirius\* "Warum hast du gewartet bis sie diesen Schwachsinn runter geleiert hatte? Und wer ist überhaupt Nila Potter?"

*Dumbeldore und Sirius waren wie erstarrt, als sie das erfahren haben und als sie von Harry, mit Tränen in den Augen, erfahren haben, dass Nila kurz bevor er verschwand vielleicht den Fluch abbekommen hat, waren sie noch mehr entsetzt.*

Felix: \*Als total entsetzter Sirius\* "Es ist also nicht sicher das sie tot ist?"

Jess: \*Als total entsetzter Dumbledore\* "Dann müssen wir die Feier verlegen bis wir sicher sind."

Felix: \*Als immer noch total entsetzter Sirius\* "Und warum wirst du in dieser Geschichte auf ein weinerliches Weichei reduziert Harry, das nichts ohne seine große Schwester, die es gar nicht kennt, hinbekommt?"

Jess: \*Als weinerlicher Weichei-Harry\* "Weil Nila so toll und super und besonders ist."

*Dumbeldore glaubt nicht was er da hörte und er es selbst nicht gemerkt hatte, wer Nila wirklich war, schockierte ihm mehr als sonst es jemand ihm schockiert hatte.*

Felix: "Nicht einmal Tom Vorlost Riddle hatte ihn je so schockiert."

Jess: "Denn zum Massenmörder zu werden ist verglichen damit einen falschen Nachnamen zu verwenden eine echte Lachnummer."

*Sirius war erst schockiert, doch nach der Zeit wurde er wütend, dass er erst jetzt erfährt, dass Nila noch am Leben war.*

Jess: "Eigentlich hat er gerade nicht erfahren, dass Nila noch am Leben ist, sondern das sie ziemlich tot sein müsste."

Felix: "Deshalb wartet er ja noch die Zeit ab."

Jess: "Die Zeit?"

Felix: "Was weiß ich! Die Zeit die man nach der Erkenntnis, dass die Tochter des besten Freundes tot ist, warten muss bis man wütend werden darf."

Jess: "Ach die Zeit."

*Nachdem Harry in den Krankenflügel gebracht wurde, erzählte er Ron und Hermine, dass Nila seine Schwester war und deshalb sie immer in der Nähe war, wenn sie irgendwo Ärger hatten.*

Felix: \*Als Harry\* "Denn obwohl ich sie nie bemerkt habe wussten wir ja das sie uns stalkt. Und jetzt wissen wir das es war, weil sie meine Schwester war."

Jess: \*Als Hermine\* "Ich sagte doch es ist nicht weil sie auf dich steht, Ron."

Felix: \*Als Harry\* "Genau, denn sie steht ja auf mich."

Jess: \*Als Hermine\* "Sie ist deine Schwester!"

Felix: \*Als Harry\* "Es lebe der Inzest!"

Jess: \*Als Hermine\* "Mal im Ernst waren deine Eltern und Großeltern vielleicht Geschwister das sowas wie Nila dabei raus kommt."

Felix: \*Als Harry\* "Natürlich nicht. Nila hat sich bekannterweise selbst geschwängert und dann selbst geboren."

Jess: "Weil sie so total toll und super ist."

–

Felix: \*Schultern zuckt\*

*Bislang hatte sich Nila sich nicht getraut, sich den anderen an ihrem Überleben teil zuhaben lassen.*

Felix: "Genau sollen die sich doch quälen mit dem Gedanken ob sie nun lebt oder nicht."

Jess: "Eigentlich ist das verständlich. Sonst würden die sie ja augenblicklich mit literweise Weihwasser und dutzenden Todesflüchen dorthin schicken wo sie hingehört."

*Denn sie glaubte, wenn sie zu schnell sich den anderen zeigte, würde sie ein Tumuld auflösen.*

Jess: \*Als Nila, die langsam einen Arm hinter einem Vorhang hervor schiebt\* Ich zeige mich nur ganz langsam um keinen Tumuld aufzulösen."

Felix: "Denn einen 'Tumuld' sollte man noch weniger auflösen als einen Tumult auslösen." \*nickt\*

*Also sitzt sie am Fensterbank und sieht sich gedankenverloren und überall verbunden, am Körper, den Sturm an, der sich draußen abspielt.*

Jess: "YES! Sie ist verletzt!"

Felix: "Ich frage mich nur warum. Ich hoffe sehr hier versucht uns niemand weiszumachen, dass 'Avada Kedavra' physische Verletzungen verursacht."

*Hinter ihr geht die Tür auf und es guckt eine Spitze Nase raus. Die wässrigen Augen sehen sie verzweifelt an und die quiekende Stimme dringt in das Zimmer :*

Jess: \*Als Wer-auch-immer mit quiekender Stimme\* "Darf ich wieder raus kommen? Bitte. Ich werde euch auch nie wieder widersprechen, aber bitte lasst mich wieder rein und keine Schläge mehr."

Felix: "Jess, mach dich nicht lustig darüber, dass Nila kleine Juden Kinder in ihren Vorratsschrank sperrt und missbraucht. Damit spielst du die Ernsthaftigkeit dieses Trendsport unter rechtsradikalen Priestern herunter!"

Jess: "Juden haben krumme Nasen keine Spitzen."

Felix: "Was für Nazi-Ansichten du doch hast."

*„ Nila, möchtest du nicht doch zu denen hin? Sie sind doch dort und ich weiß er wird auch dort sein ganz be.....!´´*

Felix: \*Als Wer-auch-immer\* "Und es wird auch dort sein und sie und dieses und jenes und bestimmt auch solches. Ist schließlich ein Pronomenclub."

Jess: \*Als Nila, die an der Fensterbank wie an einem Tisch sitzt und bekifft aus dem Fenster starrt\* VOLDEMORT STECKT DAHINTER! Ich weiß es... Uiiiiii, mein Spiegelbild... Bist du nicht die beste und tollste und supersterigste überhaupt..."

*„ Nein, er ist noch nicht dort erst morgen Abend wird er dort sein!´´, unterbricht eine Gedanken versunkende Nila dem Hauselfen namens Wilana.*

Felix: "Nach unerkennbar, unauffindbar und unsterblich ist allwissend nicht mehr überraschend, oder?"

Jess: "Nein, dass die gute nur eine Hauselfe hat und kein Herr von Haustrollen, die ihr jeden Wunsch von den Augen ablesen und im Gegensatz zu regulären Trollen nicht total hässlich sind."

Felix: "Aber sogar noch dümmer, weil sie ja für Nila arbeiten."

Jess: "Ist überraschend."

*Nila wendet noch einen letzten Blick auf den regnerischen Sturm und steht auf, vom Fensterbank.*

Jess: \*Als Nila\* Es ist so traurig das ich diesen Sturm nie wieder sehen werde. \*snief\* Dahinter steckt Voldemort. \*sniff\*

*Sie schaut Wilana an und sagt mit einer müden und trostlosen Stimme :, Ich werde morgen zu Hause des Blacks gehen, keine Sorge, auch du kommst mit!´´*

Felix: "Das könnte schwierig werden, da der Fidelius-Zauber das Ding nämlich unauffindbar macht. Pech, Nila."

Jess: "Die Misshandlung war gar nicht so weit weg. Wenn sie zu einer Hauselfe mit wässrigen Augen im trostlosen Tonfall sagt 'keine Sorge, auch du kommst mit!' klingt das wirklich nach der Ankündigung weiter Züchtigung."

Felix: "Dabei erledigen die Hauselfen das zu meist selbst."

*Wilana verzog ihr Gesicht in ein Erstaunten zu einem Warmherzigem Lächeln.*

Felix: "Hauselfen sind schon irgendwie bemitleidenswert. Sie geißeln sich selbst und werden wie Dreck behandelt, aber ihre Loyalität bleibt unvermindert... Können wir B.ELFE.R beitreten?"

Jess: \*entschieden\* "Nein. Aber Kotzen könnten wir."

*Nila lächelt sie schief an und lässt sich in ihr Bett fallen.*

Jess: \*Als Nila, die schief lächelt\* "Man bist du doof! Du musst doch nur weiter Sklavendienste für mich verrichten. Dahinter steckt bestimmt Voldemort!"

Felix: \*Als Nila\* \*lässt sich auf ihr Bett fallen, das idiotischerweise direkt neben der Fensterbank steht, an der sie eben noch gegessen hat.\*

*Doch sie kann nicht schlafen, dass konnte sie schon drei Wochen lang nicht.*

Jess: "Ist ja furchtbar. \*gähnt\* Einige Leute leiden ihr Leben lang an Schlaflosigkeit."

Felix: "Ja, ich kann zum Beispiel fasst nie Nachts schlafen."

Jess: "Du schläfst praktisch den ganzen Tag."

Felix: "Ich bin eine Katze."

Jess: "Nur zur Hälfte!"

*Sie muss immer an Voldermort und Harry denken, was wenn sie nicht zur Schule mehr geht und Harry nicht beschützen kann?*

Jess: \*Als Nila\* "Hinter meiner Schlaflosigkeit stecken Voldermort und Harry und Voldemort hinter allem anderen!"

Felix: "Wenn sie nicht unnötigerweise vor Schuljahresende auf diesen Friedhof gegangen wäre und ihre Prüfungen abgelegt hätte, hätte sie ohnehin ihren Abschluss und würde nicht mehr zu Schule gehen."

Jess: \*Als Nila\* "Aber ohne meinen Schutz ist Harry verloren, denn es ist ja nicht so, als wenn ich darin bis jetzt einen echt miesen Job gemacht hätte."

*Was wenn sie einfach alle denken lässt, dass sie nicht mehr lebt?*

Jess: "Dann wäre der Status Quo doch wiederhergestellt."

Felix: "Ja, besorgt sie sich halt eine neue schlechte Fake-Identität. Nila Sue Potstar oder so."

Jess: \*nachdenklich\* "Sue..."

*Wäre das am besten?*

Felix: "Natürlich nicht!"

Jess&Felix: "Das Beste wäre, wenn du wirklich tot wärst."

*Aber Voldemort weiß doch dass sie noch lebt. Was passiert wenn er Harry einfängt und ihn als Köder für sie ausspielen lässt oder anders rum?*

Jess: "Denn wenn er nicht wusste, dass sie noch lebt würde er nie versuchen Harry zu fangen."

Felix: "Auch wenn er weiß, dass sie noch lebt würde er Harry einfach töten. Nila sollte jetzt nicht wirklich von großem Interesse für ihn sein."

Jess: "Und sie ist außerdem viel zu toll um gefangen zu werden, also ist auch das nicht wichtig."

*Was wäre wenn, oder was passiert wenn...?*

Jess: \*Als Nila\* "Wäre es nicht furchtbar wenn! Oder stell dir mal vor was passiert wenn! Ist es nicht schrecklich wenn! Ich sag dir dahinter steckten Voldemort und Voldermort!"

Felix: \*Als Wilana\* "Ich stimme zu, aber schlagt mich nicht wieder\*schluchz\*."

*Ja , das sind die wichtigsten Fragen, aber auch die schwierigsten. Die meisten werden sowieso nie beantwortet, denn man muss irgendein weg wählen und ihn auch weiter laufen lassen, man weiß nie was passiert.*

Felix: "Läuft der Weg selbst, wenn man ihn lässt und nicht zuvor weg wählt. Oder sind die wichtigsten Fragen laut Nila wirklich ob sie das eine oder das andere tut, wobei die meisten dieser Fragen nie beantwortet werden. Und ist das hier falscher, als unsinniger oder ist es einfach nur pseudo-tiefgründig und sinnlos?"

Jess: "Ja, das sind die wichtigen Fragen, aber auch die schwierigsten. Und sie werden nie beantwortet werden."

*Also entscheidet sich Nila das sie sich den anderen zeigt, bevor es überhaupt irgend etwas passiert, etwas schreckliches passiert.*

Felix: "Was jetzt? Bevor irgendetwas passiert oder bevor etwas Schreckliches passiert."

Jess: "Denn passieren tut ja eigentlich immer irgendetwas und etwas Schreckliches erst am Ende des Buches."

Felix: "Wer sind überhaupt diese anderen."

Jess: "Harry und Sirius und so dürften es nicht sein, denn sie wollte ja schon vorher zum Haus der Blacks gehen."

*An diesem Abend stürmt das Wetter und lässt kein einzigen Blatt auf dem Boden liegen. Die Dunkelheit verschlingt die winzigen Lichter und nichts fröhliches bleibt übrig.*

Felix: \*Als Dunkelheit\* "Mjam, mjam... Köstlich!"

Jess: "Ja, das mit dem furchtbaren Wetter hatten wir schon. Und warum liegen so viele Blätter auf dem Boden es ist Hochsommer."

Felix: "Das ist 'wo ganz anders, im Laugerwegstraße' das kann sonst wo sein."

*Der nächste Tag bringt ein paar Überraschungen mit , denn Nila hat von Wilana erfahren, dass Harry vor paar Tagen von zwei Dementoren angegriffen wurde und Nila sofort etwas schreckliches befürchtet.*

Felix: "Wie erfährt das Elfenvieh Tage später davon? Das Ministerium glaubt es nicht mal, also steht es sicher nicht in der Zeitung und wenn sie Harry beobachten würde, hätte sie es Nila längst sagen müssen und wüsste das Harry noch nicht 'dort' ist."

Jess: \*Als Nila\* "Ich etwas schreckliches befürchte, denn Harry ohne mich völlig hilflos seien tue, denn Dementorenangriffe er nie ohne meine Hilfe abgewehrt getan haben tun tun."

Felix: \*Sie entgeistert ansieht\*

Jess: "Was? Ist was 'pasirt'?"

*Nicht mal das Ministerium glaubt an die Wiedererstehung von Voldemort. Das bringt die ganze Welt der Zauberei in walungen, Fudges glaubt Dumbeldore will sich gegen ihn aufhetzen und ihn vom Trohn stoßen und das ist ja eine ganz fette Lüge.*

Felix: "Nicht mal das Ministerium? Also wenn das Ministerium etwas nicht glaubt, dann tut das sicher niemand, denn die Regierung ist bekanntermaßen extrem leichtgläubig."

Jess: \*Als Fudge\* "Ich sage euch in diesem Augenblick steht Dumbeldore vor dem Spiegel und hetzt sich selbst gegen mich auf er will mich von meinem 'Trohn' stoßen."

Felix: \*Als Queen Elizabeth\* "Ihr könnt ja meinetwegen eure eigene Regierung haben, aber ich bin die einzige mit einem 'Trohn', klar?!"

*Im Tagespropheten steht viel darüber und Nila hat den Streit schon sehr intensiv gelesen, aber wirklich keinen guten Reihm daraus gemacht, weil Fudges, ihrer Meinung, ein Vollidiot sei.*

Felix: "Heißt dieser Satz nicht, dass sie sich einen Artikel durchgelesen hat, der absolut stimmig ist, aber ihn nicht glaubt weil sie den Minister für einen Vollidioten hält?"

Jess: "Nein. \*Als Nila\* "Ich finde den Artikel doof, weil der sich gar nicht 'reihmt'. Fudge ist ein Vollidiot, weil der kein Gesetz erlassen tut von seinem Trohn, dass die Artikel sich leicht 'reihmen' lassen."

*Am Abend als sie alles hatte und ihr Zauberstab eingesteckt hatte*

Felix: "Alles und ihren Zauberstab noch dazu, denn dieser ist ein Quantenobjekt, das nicht existierte als sie sich alles mitnahm, sondern erst als sie ihn eingesteckt hatte."

Jess: "Wie ihr Gehirn. Wenn sie atmet oder sich bewegt existiert es, aber ansonsten tut es das nicht... Was versteht eine Katze von Quantenphysik?"

Felix: "Schrödingers Katze hat es mir erklärt."

Jess: "... Das macht Sinn."

*, sagte sie noch zu Wilana :, Also, los gehts Wilana! Ich bin bereit!"*

Felix: \*Als Nila Ketchum\* "Los Wilana, du bist dran!"

Jess: \*Als Nila Schwammkopf\* "Ich bin bereit! Ich bin bereit!"

*Wilana nickte und sie appadiieren zum Grimmauldplatz Nummer zwölf in London.*

Felix: "Was sie eigentlich nicht kann, weil der Fidelius-Zauber das verhindern sollte und niemand so blöd sein kann ihr das Geheimnis zu verraten."

Jess: "Anscheinend schützt der Fidelius-Zauber nicht vorm 'Appadiieren'.

*Als Nila die Augen öffnete sah sie nichts als Dunkelheit.*

Jess: "Und als sie die zu hatte? Ponys mit bloden Mähnen?"

Felix: \*Als Dunkelheit\* "Mjam, mjam... Das waren die letzten Lichter. Jetzt bist du dran, Nila!"

*Wilana ging ein Schritt nach vorne und es musste ja passieren.*

Felix: "Es musste passieren?"

Jess: "Klar. Die Elfe muss es versauen. Natürlich stand da das Harrys Schwester nichts sehen könnte, aber die Elfe läuft gegen was."

Felix: "Du weigerst dich Nilas Namen auszusprechen, oder?"

Jess: "Namen haben Macht, Felix, wenn ich ihren verwende erkenne ich ihre Existenz an."

*KNALL.*

Felix: "Da hat die Elfe wohl eine Selbstschussanlage ausgelöst."

Jess: "Hoffentlich ist die nicht auf Elfen ausgerichtet und trifft Nila."

Felix: "Ich bin nicht sicher ob das was nützen würde. Sobald man ihren Kopf öffnet existieren die Möglichkeiten, dass sie ein Gehirn hat und das sie keines hat nicht mehr simultan und wir wissen beide, dass sie dann keines mehr hat."

Jess: "Ohne Gehirn wird das mit dem Leben auch schwer."

Felix: "Hat sie bisher doch auch ganz gut hingekriegt."

Jess: "Widersprichst du dir gerade selbst?"

Felix: "Wahrscheinlich, aber was versteht schon eine Katze von Quantenphysik."

*Irgendein Gegenstand krachte laut und klirrend auf dem Boden als Wilana es angestoßt hatte.*

Jess: "Erst knallt es und dann stößt sie was um."

Felix: "War das am Ende wirklich eine Selbstschussanlage? 'KNALL' ist ja jetzt nicht gerade klirrend."

Jess: "Es sei denn so klingt Klirren, wenn eine Hauselfe den Gegenstand anstoßt."

*Plötzlich spürte Nila ein kalten Windzuck und ein ohrbetäubener Schrei war zu hören.*

Felix: "Der Wind hat die FF gelesen."

Jess: "Spastische Zuckungen und Schmerzenschreie sind eindeutige Symptome"  
\*nickt\*

Jess & Felix: \*Zucken\* "AAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHH!"

*Ein Vorhang flattert wild nach oben und ein Bild von einer alten Dame kam zum Vorschein.*

Jess: "Ebenso wie ein Spotlight, denn eben war es ja noch so dunkel, dass man nur Dunkelheit sehen konnte."

Felix: "Nein, ihr Hirn kann nur nicht atmen und sehen gleichzeitig ermöglichen."

Jess: "Welches Hirn?"

Felix: "Das sie hat oder auch nicht."

Jess: "Genug Quantenphysik!"

Felix: \*miaut\*

*Ihr schrei hallte durch den ganzen Flur :, Dreck! Abschaum! Ausgeburten von Schmutz und Niedertracht! Halbblüter, Muntanten, Missgeburten, hinfort von hier !Wie könnt ihr.....!''*

Jess: "Durch den ganzen Flur?!"

Felix: "In dem sie sich scheinbar befinden."

Jess: "Entweder ist der Flur riesig oder die Alte nicht wirklich laut."

*Nila sah sich diese Frau an und sagt :, Mrs Black, sowas!"*

Jess: \*Als Nila\* "Sie tun den Mutanten unrecht, immerhin könnten sie reinblütige Zauberer sein."

Felix: \*Als Mrs Black\* "Bitte, ich diskriminiere alles mögliche. Hätten deine Worte mich nicht irgendwie zum verstummen gebracht, obwohl ich nicht verstehe wie. Hätte ich mit Juden und Schwarzen weiter gemacht."

Jess: \*Als Nila\* "Das kann ich verstehen. Können sie glauben, dass Juden mich nicht als Messias anerkennen? Du weißt ja was sie davon haben, Wilana. MUHAHAHA!"

*Plötzlich drang Licht von der rechten Seite des Flures und viele Gestalten lassen ihre Schatten auf dem Boden werfen.*

Felix: "Schatten, wirf auf dem Boden!"

Jess: "Genau Schatten! Wo kommt das Licht überhaupt her?"

Felix: "Sie hat einen epileptischen Anfall. Andernfalls gebe es ja einen Grund für das Licht wie eine Lampe oder auch nur, dass jemand die Tür geöffnet hat."

*Nila blinzelt, denn das Licht kam so uhrplötzlich, dass sie sich erst daran gewöhnen muss.*

Felix: "Uhrplötzlich? Also kommt das Licht jetzt langsam im Sekundentakt."

Jess: "Wenn sie erst jetzt anfängt zu blinzeln, wundert es mich nicht, dass sie nur Dunkelheit sieht. Ihre Augen müssen vollkommen ausgetrocknet sein."

*Wilana lässt ein kleinen quieker los, weil sie sich so erschreckt hat, dass sie sich rücklings auf dem Boden fallen gelassen hat.*

Felix: "Oh, die Elfe ist hingefallen. Wie putzig und überhaupt nicht klischeehaft."

Jess: "Ja, die Hauselfe reagiert natürlich völlig übertrieben. Das Porträt kann einfach los keifen ohne das es sie kümmert, aber von ein bisschen Licht kippt sie um."

Felix: "Ich sagte doch schon das ist ein epileptischer Anfall. Die Elfe erschrickt, weil Nila umkippt."

Jess: "Sollte sie dann nicht eher feiern."

*Nila konnte Ginny erkennen, sie hielt gerade die Tür auf und schaut Nila mit großen Augen an.*

Felix: \*Jess mit großen runden Kulleraugen ansieht\*

Jess: "Wegen diesem Hundeblick hatte ich dich damals mitgenommen, als du in einem Karton am Straßenrand lagst."

Felix: \*faucht\* "Hundeblick!" \*Sofa mit Krallen aufreißt\*

Jess: \*zurückweicht\*

*Hinter ihr standen Harry, Ron, Hermine, Sirius, Lupin, Tonks, Fred, George, Bill, Mr. Weasley und Mrs. Weasley.*

Jess: "In genau dieser Reihenfolge schön in einer Reihe."

Felix: "Das könnte leicht problematisch werden, weil sie nicht wirklich nach Größe sortiert sind."

*Alle standen da wie angewurzelt und niemand sagte was.*

Jess: "Super Strategie! Ist ja nicht so, als wenn hier ein potenziell gefährlicher Eindringling im Haus ist und das wahrscheinlichste Ziel zusammen mit einer Vierzehnjährigen ganz vorne steht."

Felix: "Man sollte meinen Tonks als Auror verfüge über eine schnelle Auffassungsgabe und würde Nila in Brand setzen, sobald sie die sieht."

*Nur die ohrenbetäubene Stimme von Mrs. Black hallte durch den Raum, niemand nimmt sie wahr.*

Jess: \*Als Mrs. Black\* "\*kreisch\* \*zeter\* Blutsverräter! \*keif\*"

Felix: \*als Sirius, der sie gar nicht wahrnimmt\* "Verdammt, was hat Kreacher denn da an geschleppt."

Jess: \*Als Mrs. Black\* "Unwürdiger! \*kreisch\*

Felix: \*Als Sirius, der sie noch immer nicht wahrnimmt\* "Zumindest als Futter für Seidenschnabel taugt es bestimmt."

Jess: \*als Mrs. Black\* "Hurensohn!"

Felix: \*Als Sirius\* "Halt meine Mutter daraus, Hure!"

*Wilana sagt dann ganz schüchtern :, Was soll ich jetzt tun Nila?``*

Jess: \*Als Nila\* "Schnauze halten, Sklavin!"

Felix: \*Als Sirius\* "Sie schon mal in kleine Stücke zerhacken, während ich meinen Vogel hole." \*sich die Hände reibt\*

*Nila schließt ihre Augen und lächelt Harry entgegen.*

Felix: "Denn auch Lächeln und Sehen gleichzeitig ist unmöglich für Nila Potter."

Jess: \*Als Ginny, die vorspringt und Nila einen Kinnhaken versetzt\* "Harry war's!"

Felix: "Wirklich, Jess?"

Jess: "Das musste sein."

*Fortsetzung folgt.....*

Jess: "Bitte sag mir, dass wir die nicht lesen müssen."

Abrupt schnappt die Schatulle wieder zu und das Ouija wählt die schlimmstmögliche Kombination von Buchstaben, "DOCH".

Jess: "Ach komm schon! Du kannst doch nicht erwarten das wir diese FF weiter lesen. Dieses Miststück ist eine... eine..."

Ouija: \*Zeigt\* "MARY SUE" \*donnern\*

Jess & Felix: \*gasp\*

Jess: \*Sieht zu Felix\*

Felix: "Nie gehört, aber wenn das Nila beschreibt habe ich eine ziemlich gute Vorstellung was es bedeutet."

Jess: "Jedenfalls mach ich nicht weiter!"

Ouija: \*Zeigt\* "DOCH WIRST DU"

Jess: "Oder was?!"

Ouija: ...

Jess: "Na! NA!"

Ouija: \*zeigt\* "BITTE"

Felix: \*drop\* "Im Ernst?"

Jess: "Ich hab keinen Bock! Bisher konnte ich mich ja zumindest am Feuer Aufwärmen, aber jetzt sind meine Sachen trocken!"

Ouija: \*zeigt\* "A ABER"

Felix: "Oh, das Hexenbrett stottert. Wie putzig."

Jess: "Ich verzieh mich, wenn du nicht noch was gegen meinen Hunger tun kannst."

Da öffnet sich die Schatulle erneut und gibt den Blick auf Kekse mit Schokoladenstücken frei, die sich zuvor sicherlich nicht darin befunden haben.

Felix: \*Sich einen greift und beherzt rein beißt\* Köööstlich~

Jess: \*sabbernd\*"Nicht besonders nahrhaft." \*zaghaft einen nimmt\* "Nein!" \*ihn dramatisch zurückwirft\* "Für so was verkaufe ich nicht meine Seele!"

Felix: \*Sich schon einen Dritten nimmt\* "Die Tür geht ohnehin nicht auf."

Jess: \*sich einen greift und im ganzen runter schlingt\* "Aber nur noch ein Kapitel..."